

OPEL

GT

WINTER 97/98



INFORMATIONEN NR.36

OPEL TIGRA

FAHRSPASS GIBT DEN TON AN.



Der Tigra. Faszinierend im Design. Komplette Ausstattung. Funktionale Sicherheit mit Opel Full Size Airbag, Seitenaufprallschutz und Gurtschlossstraffern. Und das alles zu einem Preis, von dem andere nur

träumen. Apropos Traum: Machen Sie eine Probefahrt mit dem Tigra bei Ihrem Opel Händler. Sie werden staunen!

OPEL 
DIE Nr. 1 IN DER SCHWEIZ.

INHALTSVERZEICHNIS



Vorwort	4
Vorstand	6
Opelgeschichten	7
Herbstausflug	11
Opel-Signet Historie	14
Ferien am Meer	20
Saisonabschluss	22
Chlauchhock	26
Gratulationen	29
Fahrzeugmarkt	30
Tätigkeitsprogramm	33
Impressum	34

VORWORT

Etwas melancholisch blicke ich auf ein unterhaltsames GT- Jahr zurück. Jetzt stehen unsere „Bijous“ in der Garage und halten ihren wohlverdienten Winterschlaf.

Zeit für uns etwas nachzudenken. Worüber? Z.Bsp. über ein für uns alle sehr wichtiges Thema, nämlich:

Wer wird neuer Beisitzer per GV 98'???

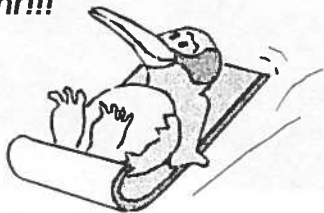
Was er zu tun hätte? Nun ja, in erster Linie sollte er Engagement und Freude fürs Auto und den Club mitbringen. Zudem sammelt er die eingehenden Informationen über Clubs und Daten bevorstehender Opeltreffen. Interessiert? Dann melde Dich bitte beim Präsi.

Habt Ihr Euch übrigens das Datum 21./ 22./23. Aug. 98 in der Agenda dick angestrichen??? Gut, denn das Jubiläum kommt schneller als Ihr denkt. Das OK bemüht sich jedenfalls intensiv, ein besonderes Programm auf die Beine zu stellen. Bald werdet Ihr die Anmeldung samt genauen Angaben erhalten (soviel sei verraten, es geht in die Berner Alpen!).

Bis dahin geniessen wir alle noch ein wenig die meterhohen Schneemassen, viel Wintersonne und ab und zu sicher auch ein bisschen den so selten gewordenen Regen.

So und jetzt genug palafert, ich muss meine (im Moment noch) duftenden Zimtsterne aus dem Ofen nehmen und natürlich sofort einen probieren!!

Abschliessend wünschen wir Euch allen einen guten Rutsch ins neue Jahr!!!



Babs + Joe

Der neue Opel Vectra Caravan. Endlich.



Jetzt bei uns.

OPEL 
DIE Nr. 1 IN DER SCHWEIZ.



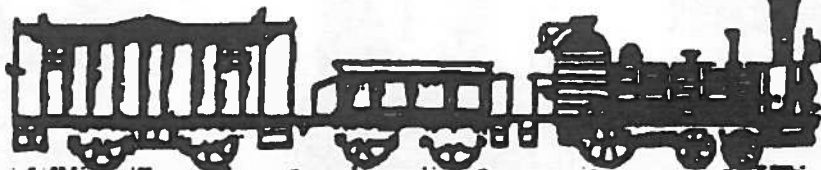
Garage Friedli AG
4814 Bottenwil

Tel. 062 / 712 00 14

Fax 062 / 721 49 37

Restaurant zur Eisenbahn Trimbach

Familie Flückiger
Telefon 062/293 39 19



Isebähnli

Unser

Vorstand

SEKRETÄRIN



Rosmarie Vögeli
Kornweg 9
5603 Staufen
062/891 96 25

PRÄSIDENT



Leon Bühler
Siegwartstr. 6
6403 Küssnacht a.R.
041/850 47 69

KASSIERIN



Antonia Rudolf v. Rohr
Hauptstr. 25
8580 Sommeri
071/411 89 38

VIZE PRÄSIDENT



Philipp Sigrist
Bernstr. 11
3110 Münsingen
031/721 10 78

BEISITZER



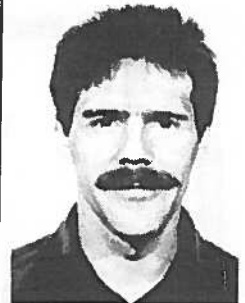
Joachim Geissbühler
Hauptstr. 314c
4814 Bottenwil
062/721 06 75

BEISITZERIN



Barbara Hunziker
Hauptstr. 314c
4814 Bottenwil
062/721 06 75

BEISITZER



Albert Holliger
Walterswilerstr. 2
5745 Safenwil
062/797 23 27

Die Geschichte meines Opel GT /J

Jahrgang 25.05.1973

Hoi Liebe GT Fahrer/Innen

Ich wurde von Joe angefragt ob ich nicht bereit wäre, einen Bericht zu verfassen über meinen Opel GT, wie ich zu ihm gekommen bin.

Dies möchte ich nun gerne tun.

Mein erster Kontakt mit einem Opel GT, war 1981 bei meinem Opel Händler. Er hatte einen wunderschönen silbernen GT 1900 für gute 10000.-- Fr zu verkaufen. Diesen konnte ich mir allerdings nicht leisten, so kaufte ich mir erst einen Opel Manta GT/E.

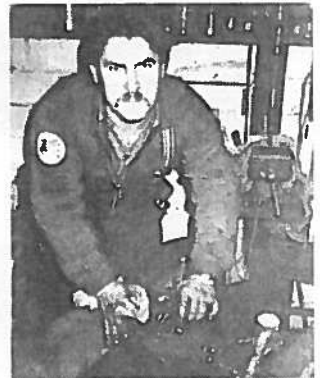
Dann folgten noch diverse andere Opel , bis ich im Herbst 1991 einen blauen Opel GT/J zum Verkauf für Fr. 5000.- sah.

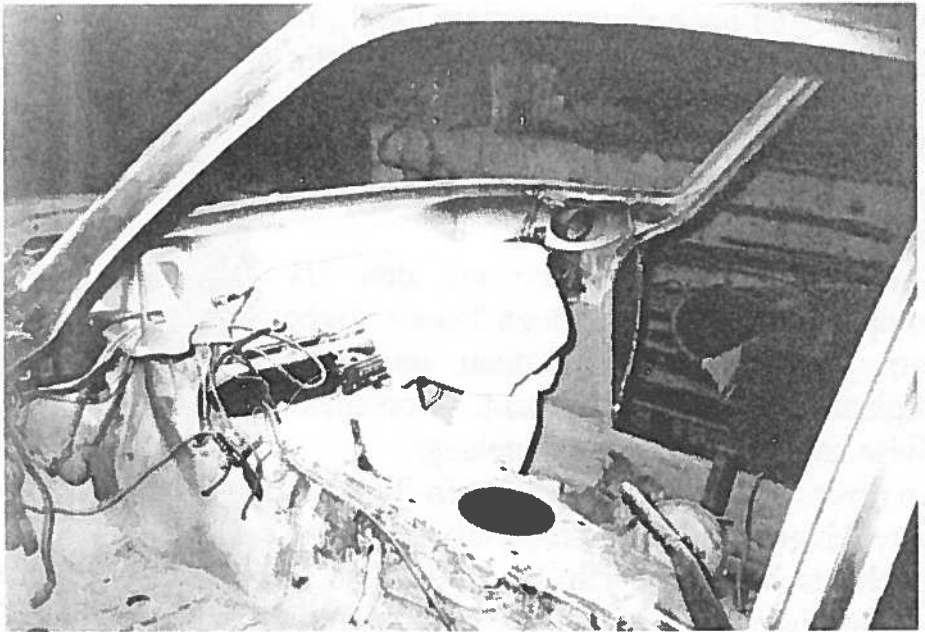
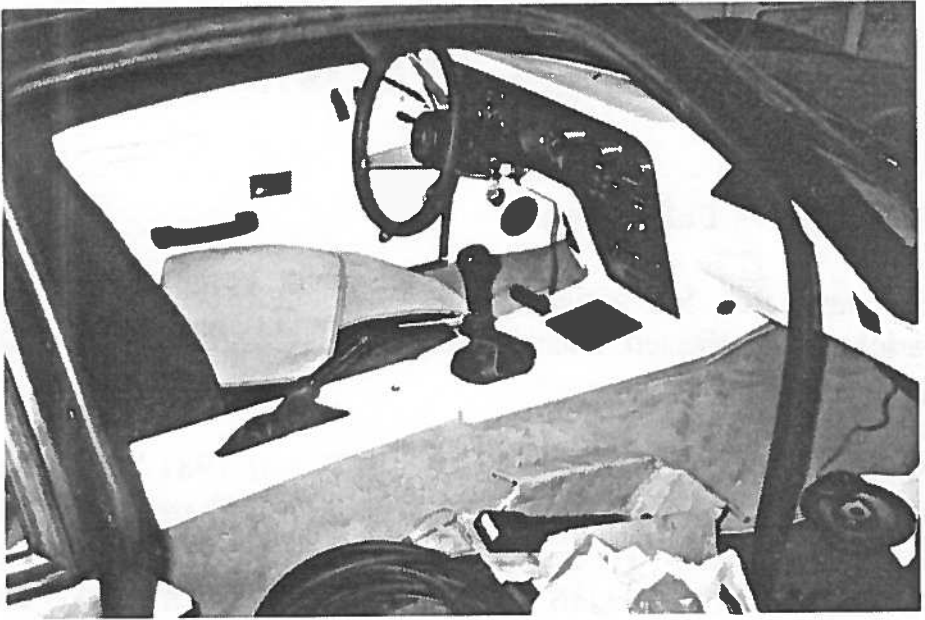
Ich fuhr sofort nach Hause, und erzählte meiner Frau von diesem GT, und Sie fragte mich, was das für ein Auto ist(!), jedenfalls kaufte ich das Auto.

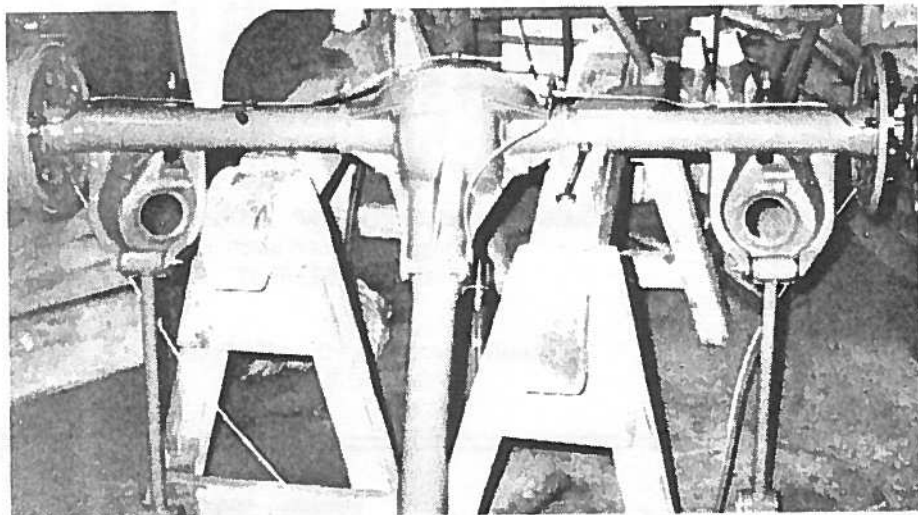
Kaum zu Hause, zerlegte ich den GT komplett. Unter der schönen blauen Farbe kam ein Hellblau und dann noch die Originalfarbe Citrusgelb zum Vorschein. Diese habe ich von Hand abgelautgt.

An diversen Stellen trat auch noch Rost zutage. Doch zum Glück hatte ich ein wenig Erfahrung mit der Spenglerarbeit.

Mechanisch zerlegte ich die Hinter und Vorderachse komplett, lagerte diese neu , entrostete, grundierte und lackierte alles. Die Carosserie gab ich auswärts zum Lackieren.







Das Getriebe ersetzte ich durch ein Fünfganggetriebe.
Endlich soweit fertig, begann ich mit dem Zusammenbau.

Im März 1993 war es dann endlich soweit, dass ich den GT vorführen konnte. Zu meiner Freude wurde er beim ersten Male abgenommen.

Am Karfreitag 8. April 1993 machte ich die erste Ausfahrt mit meiner Frau rund um die Rigi, um ein Kollegenpaar zu besuchen. Seither haben wir bis jetzt gut 16000 km zurückgelegt, ohne grössere Pannen.

Dieses Jahr habe ich noch den Zylinderkopf umgebaut für bleifrei Betrieb und musste den GT schon wieder neu vorführen.

Nun wünsche ich allen GT Fahrer/Innen einen guten Winter, und macht Euren GT wieder startklar für das Jubiläumsjahr 1998!!!!

Mit vielen Grüßen

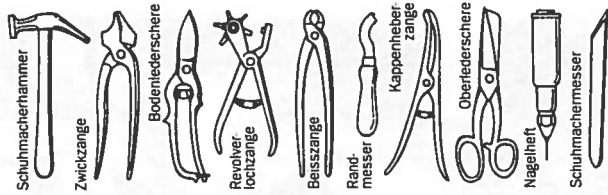
Leon Bühler

**M
-
H
-
G
-
T
-
M

R
E
D
E
-
R
E
M
E
R
E
R
E
M
E
R
E
M

W
E
R
B
E
R
E
M
E
R
E
M

Z
E
M
E
R
E
M
E
R
E
M**



Markus Krummenacher Schuh-Service

Gerbergasse 8, 4500 Solothurn
Telefon 032-622 99 47

Privat
Bleichenbergstrasse 30, 4528 Zuchwil
Telefon 032-685 52 45

**Marcel Bischof
Möbel- und
Bauschreiner**



**Grüntalstr. 22
9303 Wittenbach
071 298 02 89**

Innenausbau
Umbauten

Renovationen
Reparaturen

Glaserarbeiten
Schnellservice



musik oesch basel

DAS TAGESGESCHÄFT FÜR BLASINSTRUMENTE

Spalenvorstadt 27 · 4051 Basel · 061/261 82 03



Herbstausflug vom 14. September 1997



Hallo GT Freunde!!

Ich möchte Euch über den vom Opel GT Club Schweiz organisierten Ausflug berichten. Wir, der GT-Plausch Club, wurden zu diesem Anlass eingeladen, herzlichen Dank an dieser Stelle!

Morgens um halb elf fuhren die ersten GT's auf dem Parkplatz des Restaurants Tell in Gisikon vor. Nachdem wir bei Kaffee und Gipfeli ins Gespräch kamen, fuhren wir 11⁴⁵ Uhr in immerhin 20 GT's los.



Bald verzogen sich die letzten Wolken und liessen eine strahlende Sonne hervor. Wir genossen die zum Teil recht kurvenreiche Fahrt rund um die Rigi. Es war wieder einmal herrlich zu sehen, wie die Leute am Strassenrand neidisch unseren glänzenden GT's nachschauten. Der Konvoi war professionell geführt, um verloren gegangene wieder aufschliessen zu lassen, mussten wir lediglich zweimal kurz anhalten. Die Route führte uns über Küsnacht, Weggis, Schwyz und Arth zu unserem Ziel in Küsnacht. Dort, pannenfrei angekommen, wurden wir mit einem Apéro von den nicht an der Rundfahrt Teilnehmenden herzlich empfangen.



Daraufhin machten wir's uns auf dem für diesen Anlass nett hergerichteten Bauernhof bequem. Auch für die Kinder war bestens gesorgt, denn sie hatten etliches zu entdecken und einige Spielmöglichkeiten. Bald stürzten wir uns auf das reichhaltige Buffet und genossen die feinen Grilladen.

Interessante Gespräche kamen ins rollen, natürlich, wie könnte es auch anders sein, meistens über GT's. Nachdem wir die leckeren Kuchen verschmaust und unsere Koffeinlust gesättigt hatten, brausten die ersten GT's wieder heimwärts. Andere schauten noch unter einige Motorhauben und tauschten Erfahrungen aus. Ein schöner GT Tag ging zu Ende, welcher mir bestimmt noch lange in Erinnerung bleiben wird. Superwetter, hervorragende Organisation, nette neue Leute kennengelernt-was will man mehr?? Wir kommen wieder einmal!!



Stets gute Fahrt wünscht

Dominic vom
GT-Plausch Club



**Bernadette Kuhn u.
Matteo Orlando**

4812 Mühlethal

Telefon 062 751 10 37

Telefax 062 752 23 46

Montag Ruhetag

Gediegene Räumlichkeiten
für Bankette, Vereins- und
Familienanlässe (30-150 Pers.)
Gartenwirtschaft
Doppelkegelbahn

GASTHOF LINDE

 **OPEL**
RING GARAGE AG
Immer voller Class
Tel. 062-842 2771



TIGRA Gut gebrüllt Tiger

Wie der Blitz

Markenzeichen-Historie: das
Opel-Signet im Wandel.



Von Adam Opel, dem Gründer und Namenspatron der Opel-Werke weiß man, daß er nie ein Auto gebaut, besessen oder gefahren hat. Die fünf Söhne, die inmitten der Fahrrad- und Nähmaschinenproduktion heranwuchsen, waren es, die zum genau richtigen Zeitpunkt von Muskel auf Motorkraft umstiegen und 1899, vier Jahre nach dem Tod des Seniors, den ersten Opel-Patent-Motorwagen „System Lutzmann“ (benannt nach seinem Konstrukteur, dem Dessauer Hofkutschenbauer Friedrich Lutzmann) durch die Straßen von Rüsselsheim knattern ließen. Diese ersten Opel Benzinkutschen trugen ihr Markenzeichen seitlich am hölzernen Aufbau ein Plakette in Form eines Ritterschildes mit der Aufschrift „OPEL Motorwagenfabrik Rüsselsheim“ (Abb.1).

Im Jahre 1900 - man hatte bereits einen Stand auf der Frankfurter Automobilausstellung kostete der Opel-Patent-Motorwagen für zwei Personen „complett mit Laterne, Reserve-Akkumulatoren, Reserve-Zünder und allem Zubehör“ Mk. 2650,- mit Vollgummireifen. Als Extra wurden damals Pneumatik-Reifen für Mk. 250,- angeboten, die bereits 12

Monate danach serienmäßig zur Verfügung standen. Ein Jahr später erhielt die Markenplakette eine andere Form, ganz offensichtlich ließ sich die schlichte ovale Plakette mit den spitz zulaufenden Enden (Abb. 2) sehr viel einfacher herstellen und montieren als der aufwendig geformte „Ritterschild“. Ab 1904 wurde dann mit dem Schriftzug „Opel“ experimentiert. Mal kursiv, mal in strengen Druckbuchstaben inmitten von Jugendstil-Ornamenten (Abb. 3 und 4) oder eingerahmt von einem stilisierten Lorbeerkranz, so schmückte es

unübersehbar den Bug eines jeden Opel-Modells, das zu Beginn dieses Jahrhunderts die Rüsselsheimer Werkhallen verließ.

So kam beispielsweise 1908 das Markenzeichen als originelles „Waben-Puzzle“ (Abb. 5). Jeder Buchstabe des Wortes OPEL hatte seine Wabe in der Wabe. Der damaligen Geschmacksrichtung folgend verwendete man zwischen 1905 und 1909 parallel zu anderen Firmen-Logos auch ein Jugendstil-Schriftzeichen auf der Grundform eines Automobilkühlers. Die unterschiedlich



Abb. 8: ab 1910



Abb. 6: 1905



Abb. 7: ab 1909



Abb. 1:
ab 1899

Abb. 2: ab 1901



Abb. 3:
ab 1906



Abb. 5: ab 1908



Abb. 4: ab 1904

hohen und breiten Lettern sind dekorativ ineinander geschachtelt und bilden ein graphisch derart interessantes Ensemble, daß dieses Opel-Zeichen heute bestimmt wieder viele Freunde fände (Abb. 6) Zu den ohne Zweifel bekanntesten Varianten des Markenzeichens der Rüsselsheimer Firma gehört das sogenannte „Opel-Auge“ (Abb. 7), über deren Entstehung das Werk die folgende kleine Anekdote weiß: „Im Jahre 1909 besuchte Wilhelm von Opel, der „Geheimrat“, den Großherzog Ernst Ludwig von Hessen in

JVC CAR AUDIO

CD SOUND POWER ON THE ROAD



798.-

JVC KD-GS929R – Brillanter CD-Receiver mit vielseitiger CD-Komfortbedienung. CD-Direkteinschub. 4x40W HighPower-Verstärker. RDS-EON-Tuner. 24 Senderspeicher. 3 Sound-Menüs. Fernbedienung. Vorbereitet für 12-CD-Wechsler-Betrieb. Bar-Mitnahmepreis **798.-**

Darmstadt. (Das Haus Opel erfreute sich übrigens der besonderen Protektion des Grossherzogs, der als erster deutscher Herrscher das Automobil in Hofkreisen einführte). Bei diesem Besuch nun kam das Gespräch auf die Notwendigkeit eines prägnanten Wahrzeichens für das Opel-Werk. Kurz entschlossen entwarf der Großherzog in einer Skizze das ‚Opel-Auge‘: in der Mitte den Opel-Schriftzug in laubbebänderter Einfassung mit-bei späteren Wiedergaben zuweilen fehlenden-zwei kleinen Dreiecken in den spitzen Winkeln des Schriftfeldes. Die Ausarbeitung erfolgte dann durch den Betriebsleiter Riedl im Werk, wobei ein junger Mann namens Karl Stief, der spätere Chefingenieur, assistierte. "Bei dem aus dem Opel-Schriftzug herauspringenden Hirsch (Abb. 8) handelt es sich um eine Firmenzeichen-Variante, die irgendwann um 1910 herum entstand, und bald darauf auch wieder verschwand, vielleicht sah man in den Direktionsetagen ein, daß dieses Zeichen eher eine Zier für ein bayerisches Gasthaus oder eine Brauerei war, als für eine aufstrebende Automobilfirma. Eine sehr interessante Version des Markenzeichens dagegen erschien Anfang der 20er Jahre auf Anstecknadeln und Manschettenknöpfen - schon damals beliebte Werbegeschenke. Aus den Archivunterlagen geht aber nicht hervor, ob dieses-Motiv auch an den Fahrzeugen selbst Verwendung fand: kreisrund mit ornamentartig ineinander verschlungenen Buchstaben, die in ihrer Ausgestaltung an die asiastatischen Symboldarstellungen von Fischblasen erinnert (Abb. 9). Die 30er Jahre brachten die Ablösung des „Opel-Auges“: Von nun an symbolisierten der „Opel-Zeppelin“ (Abb. 10) und der „Opel-Blitz“ (Abb. 11) die Leistungsfähigkeit deutscher Erfinder und Ingenieure; nicht mehr dekorative Elemente waren gefragt, sondern konkrete Funktionalität, die auf Beherrschung von Natur und Technik hinwies.

Der „Opel-Zeppelin“ besaß viele Jahre lang eine sehr konkrete Form und „flog“ in Fahrtrichtung an der Motorhaube durch einen quergestellten Kreis. Beim ersten Erfolgsmodell nach dem Krieg, dem „Opel Olympia“ von 1951, dient der Zeppelin ohne Kreis in etwas stilisierterer Form, aber immer noch in Fahrtrichtung montiert als Griff an der Motorhaube, während ein emailliertes Wappen mit Rüsseisheimer Symbolen in den Kühlergriff integriert ist. Mit dem Olympia Rekord von 1953 präsentiert sich das Markenzeichen dann nur noch zweidimensional: Der Zeppelin durch einen einseitigen Flügel als Flugapparat verdeutlicht-durchstößt die Kreislinie zweimal. Dies wird im Prinzip das Opel Emblem der kommenden Jahre sein, auch wenn sich der Kreis zwischen durch zu einem Oval streckt (Abb. 12); es wird solange



Abb. 9:
20er Jahre



Abb. 10: 30er Jahre



Abb. 11:
30er Jahre

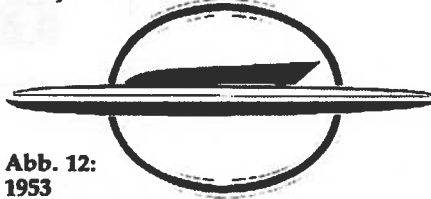


Abb. 12:
1953

bleiben, bis es sich durch Abstraktion und Stilisierung weitgehend dem „Blitz-Zeichen“ angenähert hat und schließlich in diesem aufgeht. Das „Blitz-Zeichen“ kam in den 30er Jahren auf, damals, als Opel einen neuen Lastwagen auf den Markt brachte, der über

Jahrzehnte hinweg erfolgreiche Nachfolger haben sollte. Dazu steuert die Opel-Presseabteilung wieder Hintergrundwissen bei; „Eines der ersten Opel Niederräder der 80er Jahre des vorigen Jahrhunderts hieß ‚Opel-Blitz‘. Fast 50 Jahre später erhielten die Worte einen neuen Inhalt, als man im Jahre 1930 für den neuen Lastwagen einen Namen suchte. Opel veranstaltete ein großes Preisausschreiben, bei dem ein Auto und einige Opel-Motorräder zu gewinnen waren.

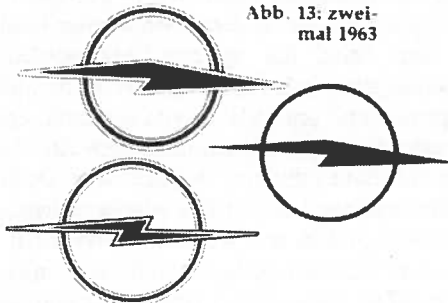


Abb. 13: zwei-mal 1963

Abb. 14: 60er Jahre

Aus dem ganzen damaligen deutschen Reich kamen über 1,5 Millionen (!) Vorschläge. Der erste Preis wurde dem Namen ‚Opel-Blitz‘ zuerkannt. „Der Opel-Blitz, der Lastwagen, erhielt parallel zum „Opel-Zeppelin“ den ‚Opel-Blitz‘ als Emblem, der ebenfalls in mehreren Stufen verändert und stilisiert wurde. Die heute noch auf der Visitenkarte der Rüsseisheimer auftauchende Form des Blitzes ist aber eigentlich aus dem geflügelten Zeppelin hervorgegangen. Der Opel Rekord von 1963 trägt zum letzten Mal

eine solche Zeppelin/Düsenjäger-Mischung in Doppelpfeilform (Abb.13) aus der mit einer kleinen geometrischen Änderung noch während der Laufzeit dieses Modells der Blitz wiederentsteht (Abb.14). Allmählich entwickelt sich die heutige Form des Blitzes, die in ihrer Nüchternheit die Gegenwart widerspiegelt und doch einen kleinen Teil der Firmengeschichte der letzten 50 Jahre enthält (siehe Abbildung unten).



Esther + Hans Dreier

Chäsi Habstetten



Gässlisacher 2

3065 Habstetten

Tel. 031 921 47 58

Natel 077 36 43 30



Kauenstrasse 4
CH-8887 Mels / SG
Tel. 081/723 08 83



**GASTHOF STAFFEL
JEGENSTORF**

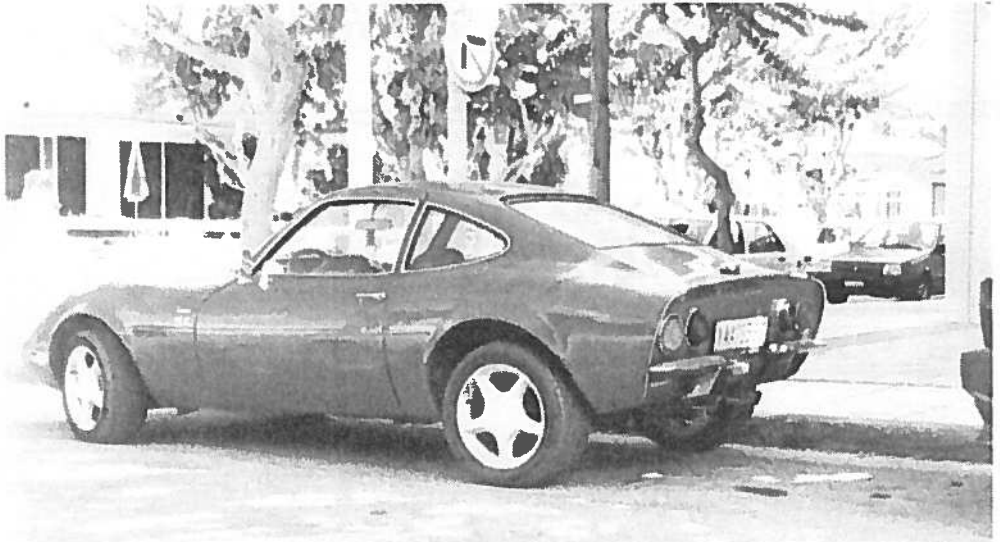
SUSANNE UND MARCO WIRTH-RHYN
SOLOTHURNSTRASSE 27, 3303 JEGENSTORF
TELEFON 031 761 01 21

**Gästezimmer / Säli für ca. 40 Personen
Terasse / Doppel-Kegelbahn
Montag & Dienstag
ganzer Tag geschlossen**

Ferien am Meer

Wir hatten schon fast unsere abenteuerlichen Herbstferien auf Kos verabschiedet. An einem frühen Morgen, so früh war es nun auch nicht mehr, zweigten wir in eine Seitengasse ein und was sahen wir??? Welch holder Blick!!! Einsam und verlassen stand er da. Niemand kümmerte sich um ihn, dies war die Chance, ihn besser kennen zu lernen. Ist es Wirklichkeit?

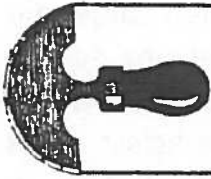
Tatsächlich, vor uns stand ein roter Opel GT. Einer **ohne** Rost und Beulen, nur das Opel Zeichen war zum Heulen(?). Er war nicht mehr ganz der jüngste Flitzer, doch schien er einem stolzen Besitzer zu gehören. Geistesgegenwärtig schoss Ueli ein paar Fotos des Unikums, das wir **hier** nie erwartet hätten.



Gruss

Ueli + Alexandra

**Auto-Sattlerei
Urs Rahm**



Dorfstr. 101
8912 Obfelden
Tel. 01/761 42 93
Fax. 01/761 42 94



MAX WASEM

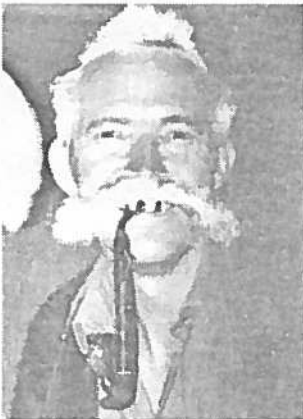
Montagen & spez. Schlosserarbeiten

Werkstatt:

Dorfstr. 51
8102 Oberengstringen

Büro:

01 817 08 40
Chlestieg 15
8153 Rümlang



Balsigers Chnächt

Peter Thöni
Brünliacher 4
3326 Hub/Krauchthal

Tel. 034/411 24 02

*Die lustige Überraschung an Ihrem
Hochzeits-, Geburtstagsfest oder
anderem Anlass*

**M
-
T
G
-
E
D
E
R
R
E
M
W
E
R
B
E
N**

SAISONABSCHLUSS 1997

Samstag, 18. Oktober 1997, Rest. Klus Oensingen. Ich zählte die GT's zur Sicherheit zweimal. Waren es 17? Ich glaube schon. Zwei Mitglieder erschienen mit artfremden Kutschen. Zum Glück mussten Letztere, wie es in Statuten gewisser Klubs heisst, nicht an Ort und Stelle vernichtet werden. Ausserdem waren ja Nobelkutschen wie BMW und Porsche. Also liess man sie leben. Im Grunde genommen waren es wenige Aktive zum letzten Ausflug. Schade, die Abwesenden haben etwas verpasst. Immerhin war der sog. harte Kern erschienen. Doch nun genug der Nörgerei. Fein säuberlich parkiert wurden die Wagen; der Herbststimmung entsprechend erschienen sie in vielen bunten Farben; und im Rest. herrschte bereits frohe Stimmung. Um ca. 15.00 Uhr begrüßte uns der Präsi offiziell auf dem Parkplatz und erläuterte die Route genauestens.



Und schon ging's los. Im Rest. Alpenblick, Passwang, wurde nach kurzer Fahrt ein Zwischenhalt eingeschaltet (wunderschöne

Aussicht zu den Alpen und auch ins Tal). Aber nur kurz, dann ab die Post, Richtung Ziel zum Wallfahrtsort Mariastein. Kurz vor dem Nobelrestaurant Lindenhof - man war schon dabei die Wagen millimetergenau aufzustellen - streikte der GT von George (Benzinverlust wegen Riss im Benzinschlauch). Doch beherzte Helfer, die zum Glück bei uns immer zu finden sind, haben den Schaden gleich behoben.



Zu Mariastein: Ueberwältigend, einfach überwältigend! Regen Besuch erhielt die wunderschöne Barockkirche (erbaut 1648-1655) und man bewunderte die äusserst gelungene Restauration der Kirche mit den vielen herrlichen Gemälden. Ebenso die Gnadenkapelle wurde in stiller Ehrfurcht besucht.

So um ca. 17.30 Uhr gings, da etliche Magen recht knurrten, relativ forschen Schrittes ins Rest. Lindenhof. Und auch hier kann man sagen: Ueberwältigend!! Eine Superbeiz. Der Speiseakt fand sehr pünktlich statt und ein fantastischer Koch muss hier wohl sein Handwerk ausführen. Die Stimmung unter den GT-lern war äusserst herzlich und an Gesprächsstoff fehlte

es nicht. Nun muss auch mal erwähnt werden, dass der erste Präsident und somit auch der Gründer des Klubs, **Walter Hunziker mit Gattin Margot** unter uns weilte. Man durfte Beide schon in Gisikon anlässlich des Herbstausfluges begrüßen. Einfach toll, dass sie wieder mitmachen können! Nach etwa zwei Stunden gings etappenweise ans Verabschieden.



Ein unvergesslicher Tag war's, übrigens der Wettergott hatte es mit uns sehr gut gemeint. Ich hoffe, dass alle gut heimkamen. Die längste Heimreise hatte der Schreibende: Ich verfuhr mich wahnsinnig; mindestens dreimal befand ich mich vor den Toren Basels. Meine seit 50 Jahren in Basel lebende Schwester konnte mir dann den Weg nach Winterthur genauestens beschreiben und so nach 3-4 Stunden kam mein 69-er zur Ruhe.

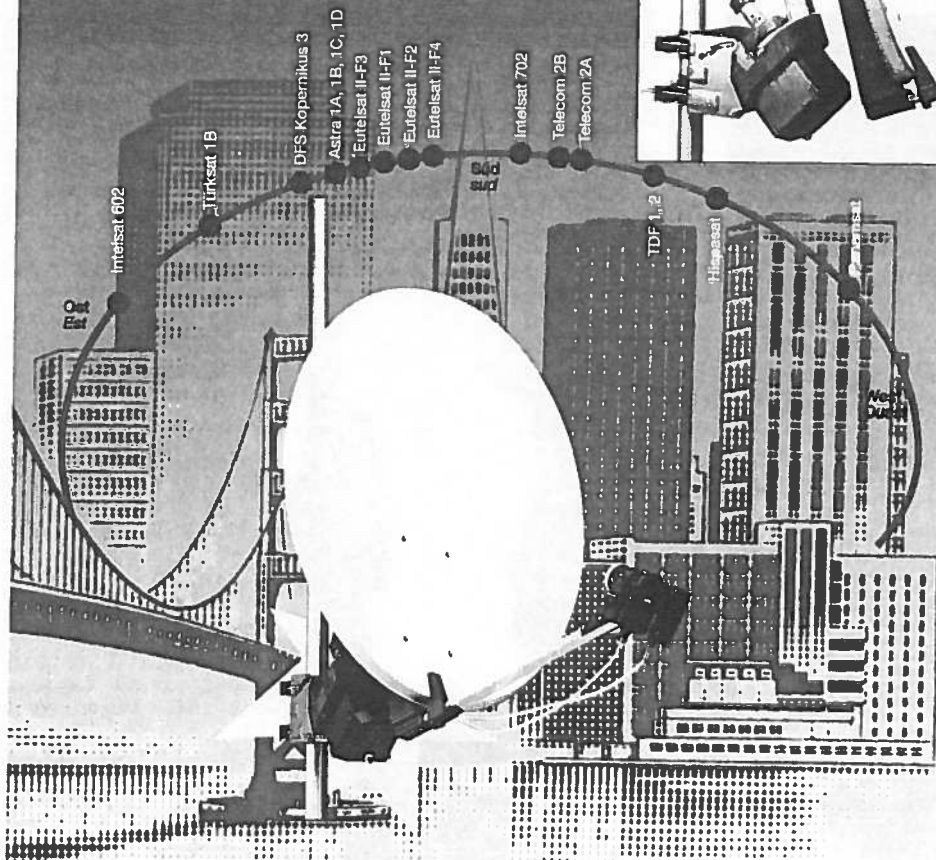
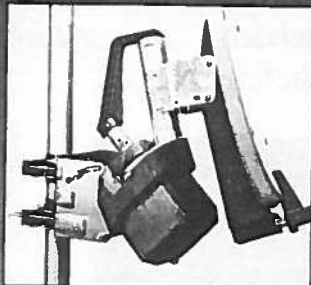
Peter (erstmalig rapportierender und vermutl. Rangältester, Jahrg.1935)

PHONOTREND®

FULL RANGE CONCEPT 5000

vollautomatisches Set zum Empfang aller Satelliten

- ▶ Über 300 internationale Radio- und TV-Programme
- ▶ von 14 Satelliten
- ▶ in 28 verschiedenen Sprachen



GROB ELECTRONIC AG, Ifangstrasse 1, CH-8952 Schlieren
Tel. 01/730 34 40, Fax 01/730 35 80

Chlaushöck vom 29. November 97'

Bei schönem Wetter, anstatt Schnee trafen wir uns in der gemütlichen Holzhütte in Safenwil, wo die Kinder schon sehnsüchtig auf Chlaus, Schmutzli und Esel warteten. Endlich war es soweit. Ein Kind nach dem anderen wurde aufgerufen, um zu hören, wie folgsam sie über das ganze Jahr waren. Am meisten zu erzählen hatte die Tochter von Philipp (Stefanie).....

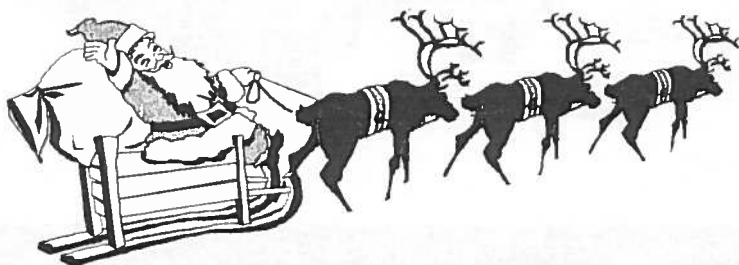


Danach kamen wir langsam zum gemütlichen Teil, wo jeder sein Fondue, je nach Kochkunst, genießen konnte.



Trotz weniger Mitglieder hatten alle einen sehr schönen und gemütlichen Abend. Mit der Zeit haben sich alle langsam verabschiedet.

Wir wünschen an dieser Stelle allen einen guten Start ins neue Jahr!!



Andi u. Annelise

LEM Car Hi-Fi

Jebring
AUSPUFF



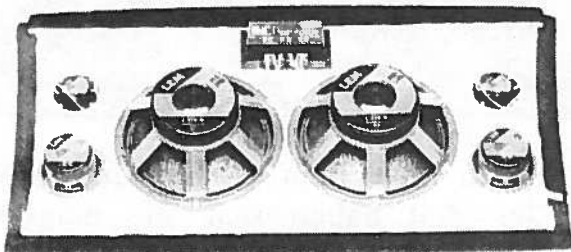
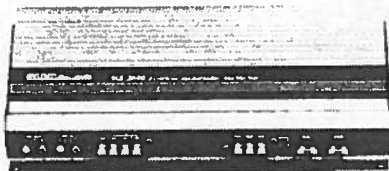
H&R
FAHRWERKE

AUTO DESIGN
Blaser & Holliger
Hauptstr. 290
4813 Uerkheim
Tel./Fax 062 721 55 33



LENK
OPEL TUNING

LEM Car Hi-Fi **-20%**



Sound System C320 Red Line

2x 300W	Woofer	320mm
2x 100W	Mitteltöner	130mm
2x 100W	Hochtöner	100mm
Total Musikleistung		700Watt
Empfohlene Amplifiers VS2100-VS2140		



-25%



Pneu & Batterieservice
Felgen
Service
Car-Styling

Einbau von Car Hi-Fi
Kundenfreundliche Preise

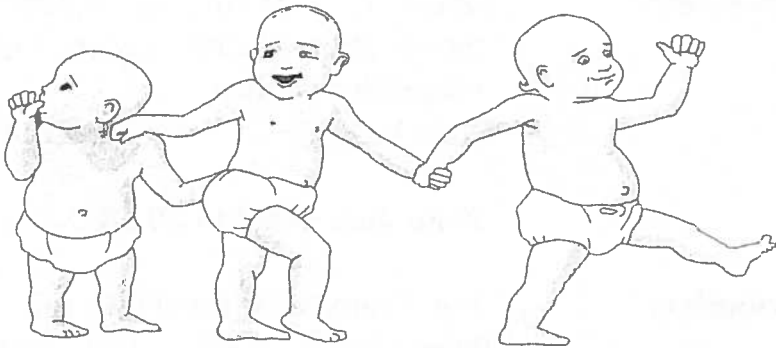
Oeffnungszeiten: Fr 18.00-20.00
Sa 08.00-12.00, 13.00-17.00

DER GT CLUB GRATULIERT!

Jacky + Marcel Bischof Grüntalstr. 22, 9303 Wittenbach

Virginia

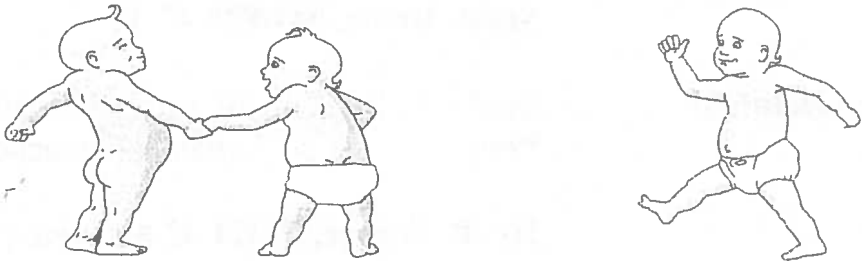
geboren am 24. Juli 97, 8.56 Uhr, 3470g, 51cm



Suzanne + Georg Wyss, Krauchthalstr. 70, 3414 Oberburg

Yanik

geboren am 21. November im Spital Burgdorf



FAHRZEUGMARKT

Zu verkaufen: Opel GT 1900, Jg. 74, schwarz, leicht verbreitert, Innenraum Kunstl. weiss
Preis, ab MFK 97 **Fr. 6'900.-**

Forster Robert, 062/871 02 60

Zu verkaufen: Opel GT, 1900, rot , Jg, 74, Armaturen Brett neu (schw. Leder), müsste vorgeführt werden.
Preis VB **ca. Fr. 4'500.--**

Frau Jud, 071/344 20 18

Zu verkaufen: Orig. Motor 19S (revidiert), mit Beleg über Fr. 4000.--, 15'000km
Preis nach VB **ca. Fr. 600.--**
(o. auf Wunsch mit Einbau **Fr. 1'000.-**)
+ viele GT Teile, u.a. **Original-Skiträger**



Staub Heinz, 041/820 47 41

Zu verkaufen: Opel GT, 1900, Jg.70, rot, 80'000km,
Preis **Verhandlungssache**

Hr. P. Weber, 01/321 42 89 (+Fax)

FAHRZEUGMARKT

Zu verkaufen:

Opel GT 1900, Jg. 70, Originalzustand,
goldfarben, 122'000km, ab MFK 10.97
Preis VB **Fr. 11'000.--**

Häfeli Gérard, 032/396 22 77

Zu verkaufen:

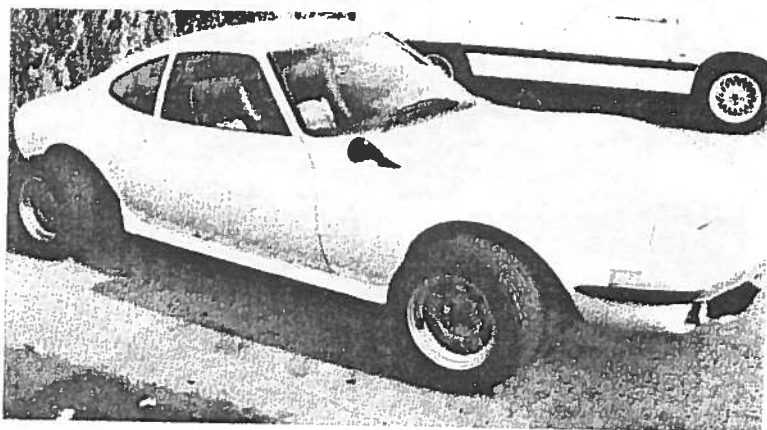


Opel GT 1900, Jg. 74, Motor revidiert,
ca. 95'000km, Scheibenbremsen belüf-
tet, 8fach bereift (Ronal + ATS), Koni-
Stossdämpfer, Seitenschweller, Über-
rollbügel, Sitze neu bezogen.
(Im Preis inkl. sind 2x Serienauspuff,
1x Abarth-Anlage)

Preis VB

DM 14'990.-

**Krämer Walter, D-88213 Ravensburg
0049/ 751 931 33**



FAHRZEUGMARKT

Zu verkaufen:

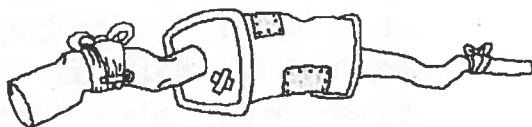
Opel GT, 1,9S, Jg. 4.73., LM-Felgen,
RTB, weiss-blau, 128'520km

Preis

Fr. 8'900.--

Hofmatt-Garage, Menziken

Hr. J. Stalder, 062/771 18 65



MOTEL LYSSACH

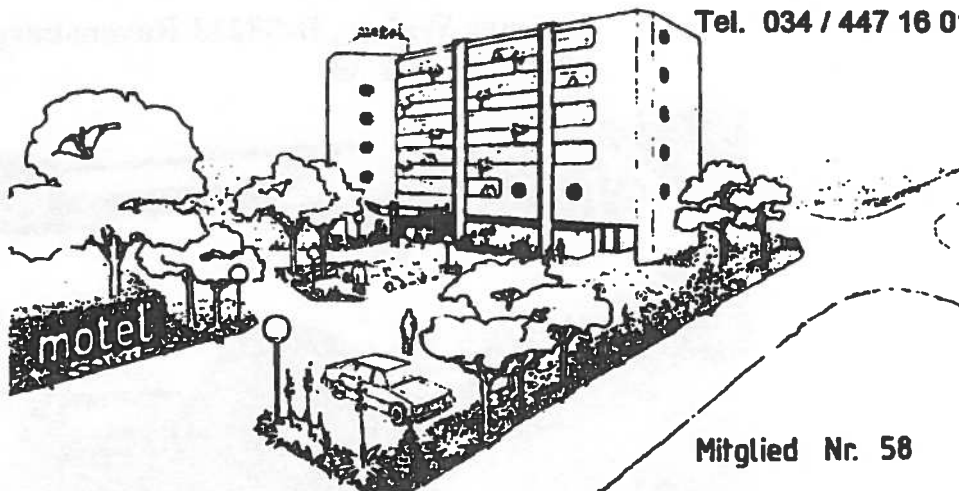
Autobahnausfahrt Kirchberg

Fam.

W. + A. Bloch

3421 Lyssach

Tel. 034 / 447 16 01



Mitglied Nr. 58

WICHTIGE TERMINE 1998

OPEL GT CLUB SCHWEIZ

SAISONBEGINN/GV	2. Mai
SOMMERAUSFLUG	21. Juni
JUBILÄUM	21./22./23. Aug.
SAISONABSCHLUSS	17. Okt.
CHLAUSHÖCK	28. Nov

Opel Treffen, Egerkingen	10. Mai
Opel Treffen, Hochybrig	24. Mai
Opel Treffen, Lodrino (TI)	7. o. 14. Juni
Opel Treffen, Volketswil	30. Aug.
Oldtimer & Teilemarkt, Bern	28./29. März
Int. Klausenrennen, Linthal	25.-27. Sept.

Ausland

Opel GT Treffen, Vorderpfalz	(Pfingsten) 29.-31. Mai
Opel GT Treffen, Ungarn	23./24. Mai
Opel GT Treffen, Jylland o. Fünen(DK)	14.-16. Aug.

Nähere Angaben zu Treffen und anderen GT Anlässen erhaltet Ihr über unseren Beisitzer Albert Holliger.

Impressum

- Herausgeber:** OPEL GT CLUB SCHWEIZ
- Postadresse:** Postfach 732
4502 Solothurn
- Redaktion & Gestaltung:** Joe Geissbühler
Barbara Hunziker
Tel. 062/721 06 75
- Werbung:** Barbara Hunziker
Hauptstr. 314c
4814 Bottenwil
- Fotos:** Silvio Tanner
Ueli + Leon Bühler
Barbara + Joe
- Druck:** Suter Druck, Oberentfelden
- Diverses:** 19. Jahrgang
Erscheint 2x jährlich
Büchleinwert Fr. 10.--
- Auflage:** 150 Exemplare

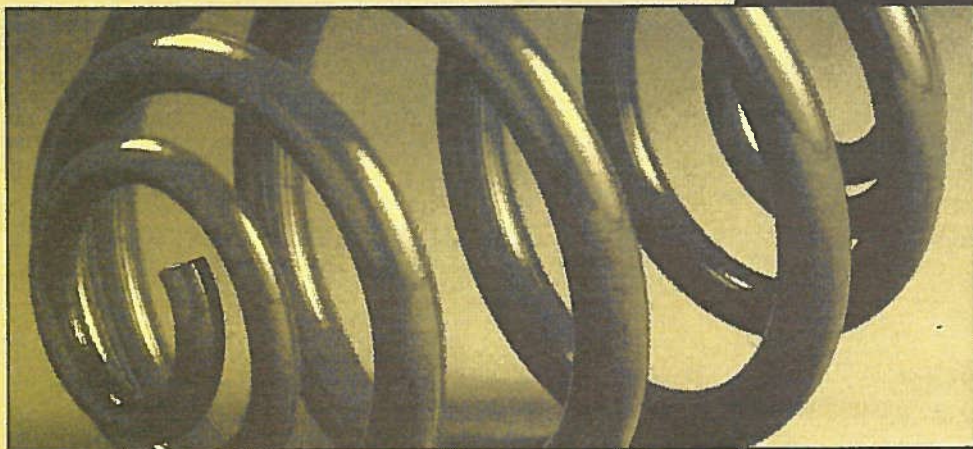
*** Copyright 1997 by Opel-GT Club Schweiz ***

Thema: Federnsätze

Tiefer!

Irmscher
Suisse AG
Salzhausstrasse 21
CH-2501 Biel/Bienne

Hotline
0 32 / 3 21 53 70



Die Pluspunkte für Sie:

- Optimale Straßenlage durch verbesserte Spurtreue und strafferes Kurvenverhalten.
- Erhöhung der aktiven Fahrsicherheit durch niedrigeren Fahrzeugschwerpunkt.
- Individuell auf jedes Fahrzeugmodell abgestimmt.
- TÜV-geprüfte Qualität und erstklassige Verarbeitung.
- Zertifiziert nach EN ISO 9001.

Zum Beispiel:

Corsa B	ab Fr. 374,-*
Astra	ab Fr. 459,-*
Calibra	ab Fr. 503,-*
Vectra B	ab Fr. 952,-*
Omega B	ab Fr. 506,-*

* unverbindliche Preisempfehlung

irmscher

Über 25 Jahre -
Die Marke